

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustelgeböhr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

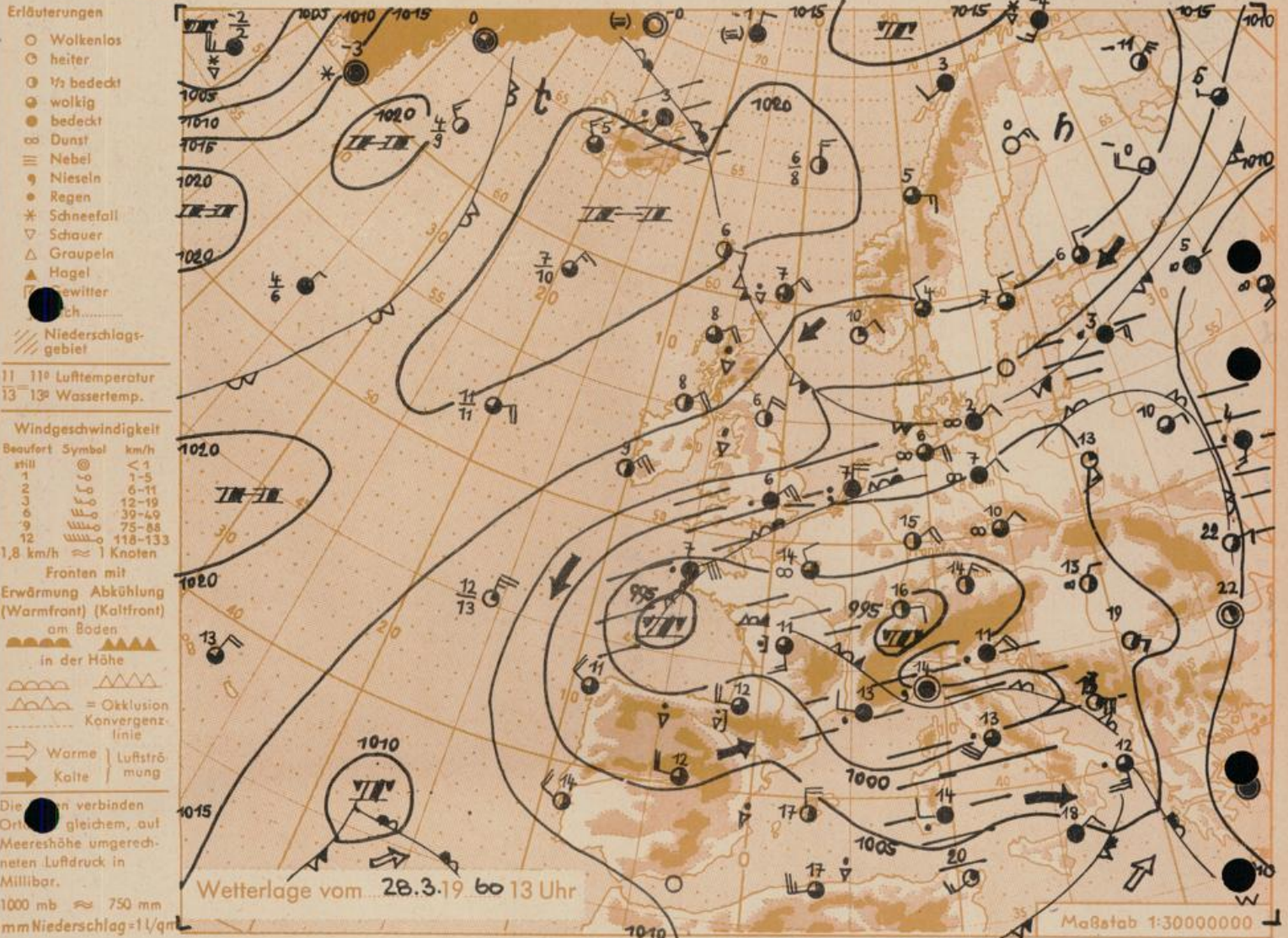
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Dienstag, 29. März 1960**

Nummer **88**



Übersicht: Das bisher über Südwesteuropa gelegene Tief verlagert sich immer mehr nach Norden und Osten. Die tiefsten Luftdruckwerte liegen jetzt über Westfrankreich und über dem Alpenvorland. Südbayern befand sich heute aber noch am Rande des Haupttiefs und hatte wiederum durch Föhneinfluß heiteres Wetter. Da sich das Tief als Ganzes weiter ostwärts bewegt, werden bei gleichzeitig hohem Luftdruck über dem Nordmeer nunmehr allmählich kältere Luftmassen von Westen und Norden in die Strömung einbezogen.

Vorhersage für Dienstag, den 29. März 1960, ausgeg. am 28. 3., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs noch teilweise heiter, im ganzen jedoch zunehmend bewölkt und im weiteren Verlauf auch einzelne Regenfälle oder gewittrige Schauer. Immer noch warm. Kaum Nachtfrost. Leichte bis mäßige Winde aus Nord bis Ost. Frostgrenze um 2500 m.

Weitere Aussichten: Unbeständig und kühler.

HZ